ECAB
KGV

JAHRES-BERICHT 2021

Lesen Sie unseren detaillierten Bericht unter **ra-jb-2021.ecab.ch/de**

PF
1701 Freiburg

Maison-de-Montenach 1
Granges-Paccot

+41 26 305 92 92
info@ecab.ch
www.ecab.ch

Juni-Juli : Ausserordentliche Elementarereignisse

Die heftigen Gewitter und Niederschläge der Monate Juni und Juli 2021 haben grosse Schäden verursacht (mehr als 80 Millionen im gesamten Kanton).

Mit mehr als 6'000 Schadenfällen ist der Greyerzbezirk die Region des Kantons Freiburg, die am meisten Schäden erlitten hat.

Die Hagelunwetter Ende Juni stellen die Hauptursache dar, umso mehr als die Region Bulle eine hohe Siedlungsdichte aufweist.

Auch der Sensebezirk wurde von Hagelzellen getroffen mit insgesamt über 1'000 gemeldeten Schadenfällen. Die Bezirke Broye (1'000 gemeldete Schadenfälle) und See (450 gemeldete Schadenfälle) hatten gleichzeitig mit Hagelunwettern und auch Hochwasser des Neuenburger-, bzw. Murtensees zu kämpfen – eine direkte Folge der starken Niederschläge im Sommer.

Gesetz zur Brandbekämpfung und Hilfeleistung (BBHG)

Das Jahr 2021 wird in Erinnerung bleiben, als das Jahr in dem das neue Gesetz über die Brandbekämpfung und Hilfeleistung (BBHG) vom Grossen Rat angenommen wurde. Auf Druck verschiedener Gemeinden, verlangte der Grosse Rat 2016 eine Reform der Organisation des Feuerwehrwesen im Kanton Freiburg. 2017 wurde die Arbeiten zur Revision des Kapitel 5 des KGVG aufgenommen.

Im Jahr 2020 hat der Staatsrat das Projekt zum BBHG angenommen und dem Grossen Rat zur Konsultation überreicht, welcher dies am 26.01.2021 quasi einstimmig angenommen hat.

Die im per 1. September eingesetzte provisorische kantonale Kommission für Brandbekämpfung und Hilfeleistungen (BBHK) validierte in der Folge die gemacht Risikoanalyse und die operative Karte mit den Ausrückstandorten, legte die Standards und die entsprechenden Dotationen fest.

Die Konferenz der Oberamtmänner präsentierte die Institutionelle Aufteilung der prov. BBHK und dem Staatsrat, welcher diesen Vorschlag bestätigte.

IN ZAHLEN

Jahresverlost
10
Millionen Franken

Gesamtertrag
142,9
Millionen Franken

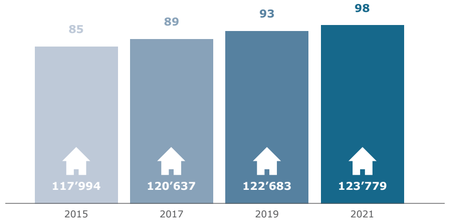
Ausgaben für Schäden (Brand & Elementar)
92,8
Millionen Franken

Subventionen und Ausgaben für Prävention und Intervention
16,7
Millionen Franken

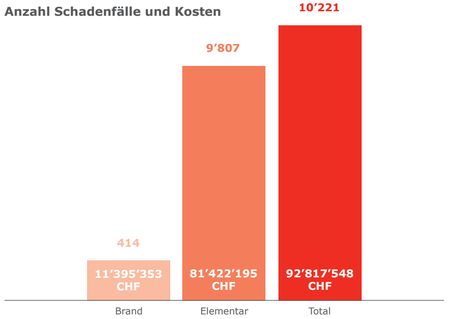
Bilanzsumme
474,6
Millionen Franken

Ertrag aus Kapitalanlagen
5,9
in %

Entwicklung des versicherten Kapitals (in Milliarden Franken) und Anzahl versicherter Gebäude



Anzahl Schadenfälle und Kosten



Anzahl Angehörige der Feuerwehr
3'859

Anzahl Feuerwehrkorps
58

Anzahl Einsätze / Mobilisierungen
2'445